

Lions Club veranstaltet Benefizkonzert und -Sommerfest:

Bigband-Sound & Kulinarisches am 1. Juli im Schlosshof – jetzt Karten kaufen

Wolfenbüttel. Der Lions Club Wolfenbüttel veranstaltet am Sonnabend, 1. Juli, im Schlosshof Wolfenbüttel ein Benefiz-Konzert und kleines Sommerfest zugunsten des Hospizvereins Wolfenbüttel. Es spielt die Big-Band „Rolling Mill Orchestra“. Der Lions Club wird bei der Durchführung vom Freundeskreis der Wolfenbütteler Wirtschaftsgespräche (WWG) unterstützt.

Geplant ist ein musikalisches Sommerfest als gesellige Abendveranstaltung. Im schönen Schlossinnenhof wird von 18.30 bis 23 Uhr Musik und Kulinarisches geboten. Die Gäste erleben ein Big-Band-Konzert des „Rolling Mill Orchestra“. Die Besetzung besteht aus elf Musikern und einer Sängerin. Das musikalische Repertoire ist breit gefächert. Gespielt werden neben Swing- und Latin-Klassikern auch moderne Neuaufnahmen von Jazz-Standards, Rockballaden und Popjazz-Titel – alles im Bigband-Sound. Für das leibliche Wohl gibt es Bier, Bratwurst, Wein und Zwiebelkuchen.

Alle Einnahmen des Abends werden dem Hospizverein Wolfenbüttel für das geplante Bauprojekt eines Hospizhauses gespendet. Wie ja bereits bekannt ist, plant der Hospizverein die Renovierung und danach langfristige Nutzung des Gutshauses in Wendessen. Den finanziellen Grundstock für das dort geplante Hospiz-Zentrum legte bereits ein Stifter-Ehepaar aus der Region. Ohne diese Initiative wäre es nicht zur Planung dieses besonderen Projektes gekommen. Das

Finanzierungskonzept des Vereins setzt auf das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und von Unternehmen aus der Stadt und dem Landkreis Wolfenbüttel. Der Finanzbedarf ist groß – und deshalb möchte der Lions Club Wolfenbüttel gemeinsam

mit dem Freundeskreis der Wolfenbütteler Wirtschaftsgespräche helfen. Sämtliche Einnahmen des geplanten Benefiz-Konzertes – aus dem Verkauf von Eintrittskarten, Getränken und Verzehr – werden zur Förderung des Bauprojektes dem Hospizverein Wolfenbüttel zur Verfügung gestellt. Der Eintrittspreis ist mit 15 Euro pro Person für ein solches Konzert bewusst niedrig angesetzt. Hierdurch erhoffen sich die Veranstalter eine hohe Resonanz.

Der Kartenvorverkauf beginnt Ende April über die Mitglieder des Lions Clubs Wolfenbüttel und an folgenden Vorverkaufsstellen: Theaterkasse, Touristinfo, Bücher-Behr und Behrens Optik. Restkarten (soweit vorhanden) werden am Veranstaltungstag an der Abendkasse ab 18.30 Uhr verkauft.

Um die Veranstaltung zu bewerben, werden Ankündigungsposter und Flyer in der Innenstadt präsentiert.

Der Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel, Ivica Lucanic, hat sich als Schirmherr für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt und unterstützt das Projekt.

Der Lions Club Wolfenbüttel würde sich über zahlreichen Besuch des Benefiz-Schlosshofkonzertes freuen. Auch direkte Spenden aus der Bevölkerung für dieses oder andere gemeinnützige Projekte sind sehr willkommen: Hilfswerk des LIONS-Club Wolfenbüttel e.V., Bankhaus C.L. Seeliger, IBAN: DE40 2703 2500 0000 0004 34, BIC: BCLS-DE21

Folgende Gründe bewegen den Lions Club Wolfenbüttel zur finanziellen Unterstützung des Hospizvereins Wolfenbüttel:

In Deutschland gibt es nach Angaben des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes rund 260 stationäre Hospize. In Wolfen-

büttel gibt es bis dato noch kein stationäres Hospiz. Einrichtungen dieser Art befinden sich in Braunschweig, Gifhorn, Wolfsburg und Salzgitter. In Frage kommende Menschen aus Stadt und Landkreis Wolfenbüttel sind also auf die externen Hospize angewiesen und müssen häufig abgelehnt werden, weil auch dort die Kapazitäten begrenzt sind. Zusätzlich bestehen für die Angehörigen unter Umständen lange Anfahrtswege. Es ist also dringend geboten für die Stadt und den großen Landkreis Wolfenbüttel, ein „eigenes“ stationäres Hospiz einzurichten.

Aufgrund der demographischen Entwicklung gibt es immer mehr Menschen in hohem Lebensalter. Es ist erwiesen, dass mit zunehmendem Alter das Krebsrisiko steigt und vermehrt schwere, auch unheilbare Krankheitsverläufe entstehen, es also zukünftig zur Zunahme hospizbedürftiger Menschen kommt.

Aufgrund der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung ist es

heute nur noch selten möglich, die schwerkranken, pflegebe-

dürftigen und sterbenden Angehörigen im Familienverbund bis

zum Lebensende zu begleiten. Auch ein Umstand, der eine Un-

terstützung stationärer Hospize begründet.

terstützung stationärer Hospize begründet.

terstützung stationärer Hospize begründet.

Die Big Band „Rolling Mill Orchestra“ wird das Benefiz-Konzert mit Swing- und Latin-Klassikern bereichern. Musiker und Sängerin werden das Publikum begeistern.



Foto: Archiv

Schaufenster Wolfenbüttel, 23.04.2034